

Asphaltparbeiten

Erzhütten/Wiesenthalerhof/Erfenbach. Das Referat Tiefbau der Stadt Kaiserslautern lässt noch bis zum 24. August auf der K1 zwischen dem Ortsausgang Erzhütten/Wiesenthalerhof und dem Sportplatz in Erfenbach Asphaltparbeiten durchführen. Die Arbeiten sind nötig, um weiterhin die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.

Während der Bauarbeiten ist die Straße voll gesperrt. Die Umleitungen für die Verkehrsteilnehmenden werden vor Ort ausgeschildert. |ps

Weitere Informationen:

Nähere Informationen zu der Baustelle und den Umleitungsstrecken finden sich im Baustellenportal der Stadt Kaiserslautern unter <https://geoport.kaiserslautern.de/baustellen/>.

Letzter Sommerabend an der Stiftskirche

Am 22. August steigt von 17 bis 21 Uhr vor der Stiftskirche das große Finale der diesjährigen Lautrer Sommerabende – mit echter handgemachter Gitarrenmusik. Die ehemaligen „Gitarrenhelden“ Eike Walter, Andreas Eichenauer und Luc Hatzis haben sich im vergangenen Jahr mit Kevin Holloway an Gitarre und Gesang als „Heroes on the Loose“ neu erfunden. Bei den Lautrer Sommerabenden kann man die Gruppe nun unplugged als Trio erleben. Das Programm des Abends besteht aus anspruchsvollen, hochwertigen Klassikern der letzten Musikjahrzehnte, unter anderem von Eric Clapton, Coldplay, Bruce Springsteen, Mumford & Sons und Queen. Mehrstimmig, virtuos sowie voller Energie und Spielfreude bringen die studierten Vollblutmusiker Rock und Pop unplugged auf die Bühne.

Bei angenehmer Atmosphäre können die Gäste der ortsansässigen Gastronomie nach ihrem Einkaufsbummel durch die City dem Musikprogramm lauschen und ihrem Alltag für ein paar Stunden entfliehen. Für das perfekte Sommerambiente sorgen auch wieder die beliebten Liegestühle, die vor den Bühnen aufgebaut werden. Wie bereits in den Vorjahren wird die Konzertreihe über das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz finanziert. |ps

Standesamt derzeit nur eingeschränkt erreichbar

Das Standesamt Kaiserslautern ist derzeit aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle nur eingeschränkt erreichbar. Sterbefallbeurkundungen sowie die Ausstellung von Bestattungsgenehmigungen werden vorrangig behandelt, ebenso Geburtsbeurkundungen. Alle bereits vereinbarten Termine für Eheschließungen und Vorsprachen werden wahrgenommen. Eingehende Urkundenanforderungen werden nach Eingang abgearbeitet.

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern bittet um Verständnis für Verzögerungen in der Sachbearbeitung und dafür, dass nicht alle Anrufe und E-Mails zeitnah beantwortet werden können. |ps

Übersicht über Geoportale

Zur besseren Übersicht über alle öffentlich verfügbaren Geoportale der Stadt Kaiserslautern wurden diese im Internetauftritt der Stadt auf einer Übersichtsseite dargestellt. Dazu zählen etwa der Flächennutzungsplan, die Baustellenkarte oder die Abrechnungsgebiete der Wiederkehrenden Beiträge. Wer die Karten in eigene Anwendungen einbinden will, findet dort auch die passenden Links zu den jeweiligen WMS-Diensten.

Die Übersichtsseite ist über www.kaiserslautern.de/geoportale direkt erreichbar. Zuständig für den Betrieb der Geoportale ist das Referat Stadtentwicklung. |ps

150 Jahre Hauptfriedhof in Kaiserslautern

Feierstunde würdigt den vielseitigen und geschätzten Ort

Am Freitag, 9. August, wurde das 150-jährige Bestehen des Kaiserslauterer Hauptfriedhofs mit einer Gedenkfeier in der Friedhofskapelle gewürdigt. Eine Talkrunde und die Präsentation einer neuen Schautafel standen auf dem Programm, das Organistin Olga Reich an der Orgel und am Klavier musikalisch begleitete. Anschließend konnten die etwa 60 geladenen Gäste zu Gesprächen zusammenkommen und an zwei Führungen über den Friedhof teilnehmen.

„Als bekennende Liebhaberin unseres Hauptfriedhofs möchte ich auf einige Besonderheiten des Areals eingehen und Dankesworte aussprechen“, eröffnete Oberbürgermeisterin Beate Kimmel die Feierstunde. Sie ging auf den Löwenbrunnen, den Husong-Pavillon sowie auf die Grabmäler bedeutender Persönlichkeiten ein und dankte all denjenigen, die sich für deren Pflege und Erhalt einsetzten. „Mein Dank gilt auch den Vereinen, die sich um die Sternensiege für togegeborene Kinder, die Kriegsgräberstätten, das deutsch-amerikanische Kindergräberfeld und die Areale für Menschen nicht-christlichen Glaubens kümmern“, ergänzte Kimmel. Nicht zuletzt sei auch dem Referat Grünflächen zu danken, das für den gut gepflegten und schön gestalteten Friedhof Sorge.

Mit dem „Friedhof 2.0 – 3.0“, einem Kunstprojekt des Kaiserslauterer Fotografen Thomas Brenner, sprach die Oberbürgermeisterin ein Projekt an, das sie als ehemalige Bürgermeisterin von Anfang an begleiten durfte. Damit sollten Tod und Trauer über Kunst, Musik und Lesungen mitten ins Leben getragen werden. Auch der neue Himmelsbriefkasten des Hospizvereins, in den Trauernde ihre Nachrichten an Verstorbene einwerfen können, knüpfte daran an. „Dieses sympathische Projekt trägt dazu bei, den Friedhof mehr zu öffnen und hilft Menschen, ihre Trauer aufzuarbeiten“, erklärte Kimmel.

Zum Nachdenken regte Beate Kimmel die Gäste an, als sie eine Gedenktafel des Deutschen Soldatenfriedhofs in der Partnerstadt Saint-Quentin zitierte: „Die Toten dieses Friedhofs mahnen zum Frieden.“ Ein Satz, der gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Weltgeschehens bedeutungs-



Der Hauptfriedhof ist bekannt für seinen eindrucksvollen Löwenbrunnen

schwer nachhallte.

Thomas Linnertz, Präsident der ADD Trier, ging anschließend auf die Geschichte des Kaiserslauterer Hauptfriedhofs ein. Dieser sei aber nicht nur ein Ort Geschichte, der Trauer und des Gedenkens, sondern auch ein Ort der Kultur, der Natur und der Erholung. Der Friedhof sei eine der schönsten Anlagen, die er kenne.

An der darauffolgenden Talkrunde nahmen Marina Nikiforova, Geschäftsführerin der jüdischen Kultusgemeinde, Pfarrer Andreas Keller von der katholischen Kirchengemeinde Kaiserslautern, Pfarrer Max Eisfeld von der protestantischen Kirchengemeinde Kaiserslautern sowie der Beigeordnete und Grünflächen-Dezernent Manuel Steinbrenner teil. Die Moderation übernahm die Journalistin Barbara Scheifele. In den kurzen Gesprächen ging es um den jüdischen Friedhof, die sich wandelnde Bestattungskultur und die parkähnliche Anlage vor dem Hintergrund des Klimawandels. Alle Teilnehmenden der Talkrunde waren sich einig, dass der Kaiserslauterer Hauptfriedhof mit der naturnahen Anlage und seiner Interreligiosität einer der schönsten Friedhöfe sei. Damit sei er ein vielseitiger Ort des Gedenkens und der Begegnung für alle Menschen.

Zum Abschluss der Feierstunde präsentierte Gerhard Protting, Leiter des Referats Grünflächen, und sein Team eine neu gestaltete Schautafel. Dieser Plan des Friedhofgeländes, auf dem besondere Orte markiert sind, soll Besucherinnen und Be-

suchern zur Orientierung dienen. Der Geländeplan wird zukünftig auch online verfügbar sein.

Der Hauptfriedhof in Kaiserslautern

Mit etwa 5.000 Bäumen auf 55 Hektar ist der Hauptfriedhof der größte Park in Kaiserslautern, der einen Lebensraum für Tiere und Insekten bietet.

neugestaltet, erweitert und 1953 eingeweiht.

Auf dem Hauptfriedhof sind nicht nur Gebäude, sondern auch Grabmäler mit stadthistorischer oder künstlerischer Bedeutung zu finden. Die Denkmalzone umfasst den älteren Teil des Friedhofs, der bis 1918 angelegt wurde und noch von der ursprünglichen Sandsteinmauer um-



Oberbürgermeisterin Beate Kimmel eröffnete die Feierstunde zum 150-jährigen Jubiläum des Hauptfriedhofs

Keimzelle des Hauptfriedhofs war der jüdische Friedhof, um den der christliche Friedhof errichtet wurde. Vor 150 Jahren, am 2. August 1874, wurde mit der Beisetzung eines Schlachthausaufsehers der Hauptfriedhof in Kaiserslautern eröffnet.

Im Jahr 1892 erfolgte die erste Erweiterung des Hauptfriedhofs nach Plänen des Stadtbauamtes. Die jüdische Gemeinde gestattete damals, den jüdischen Friedhof auf allen Seiten vom Hauptfriedhof zu umschließen. Wegen Platzbedarfs gibt es seit 2009 ein neues Friedhofsfeld für die jüdische Kultusgemeinde.

Im Jahr 1909 legte der bekannte Stadtbaumeister Hermann Husong den Plan zu einer umfangreichen Erweiterung des Hauptfriedhofs vor. 1912 wurde nach diesen Entwürfen mit der Anlage des Waldfriedhofs begonnen. Dieser schließt mit Ringwegen, einem Hauptweg und einer Vielzahl von Nebenwegen an den älteren Hauptfriedhof an. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde nordwestlich an den Waldfriedhof ein Feld für Kriegsgräber angeschlossen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Ehrenfriedhof

geschlossen ist. Die meisten dort stehenden Grabmäler sind aus dem späten 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts. Vor allem in dem alten Teil des Friedhofs neben der Trauerhalle sowie auf dem Waldfriedhof befinden sich etliche Gräber von bekannten Bürgerinnen und Bürgern sowie von Unternehmern aus Kaiserslautern. |ps



Auch ADD-Präsident Thomas Linnertz schätzt den Kaiserslauterer Hauptfriedhof



V.r.: Journalistin Barbara Scheifele moderierte die Talkrunde mit Marina Nikiforova, Geschäftsführerin der jüdischen Kultusgemeinde, Pfarrer Max Eisfeld von der protestantischen Kirchengemeinde Kaiserslautern, Pfarrer Andreas Keller von der katholischen Kirchengemeinde Kaiserslautern und dem Beigeordneten und Grünflächen-Dezernenten Manuel Steinbrenner

FOTOS: PS

Löwenstraße: Skateanlage erst im nächsten Jahr realisiert

Ginge es nach dem ursprünglichen Vorhaben der Stadt, sollte auf der Freifläche in der Löwenstraße längst die Lautrer Skaterszene zu Hause sein. Nun aber wird an diesem Platz erst im nächsten Jahr das Rollen der Skateboards zu erleben sein. Bei der Umsetzung der Skateanlage war es in den vergangenen Monaten zu Verzögerungen gekommen, so dass die angedachte halbjährige Probephase erst im nächsten Jahr realisierbar ist.

Als Ergebnis einer Umfrage unter

Jugendlichen sollte in diesem Frühjahr auf der Freifläche neben dem ContiPark-Parkhaus mithilfe von Landesfördermitteln testweise eine Skateanlage entstehen. Innerhalb nur weniger Tage wurden während der Abstimmungsphase sensationelle 1.638 Stimmen abgegeben. Genau 784 Personen entschieden sich dabei für den Bau eines Basketballplatzes, 854 für die Skateanlage. Nun muss sich die Lautrer Skate-Community noch eine Weile länger gedulden. „Um

hier den bestmöglichen Spaß und Nutzen für die Jugendlichen zu gewährleisten, aber auch verwertbare Ergebnisse für weitere Planungen zu erhalten, werden wir die Skateanlage erst im kommenden Frühjahr eröffnen“, so Zentrumsmanager und Projektleiter Constantin Weidlich. Eine Testphase von mindestens sechs Monaten sei notwendig, danach wolle die Stadt gemeinsam mit den Jugendlichen eruiieren, wie und wo es weitergehen könnte. Ziel sei es, den Jugend-

lichen in der Innenstadt dauerhaft eine neue Fläche zur eigenen Nutzung anzubieten. „Dafür ist die Skatebahn sozusagen unser Testballon!“

Der Vermieter der Fläche hat einer zeitlichen Verschiebung der geplanten Maßnahme ins nächste Jahr zugestimmt, auch ist der Auftrag an den Skaterbauer inzwischen vergeben. Dieser wird im kommenden April den temporären Skatepark, der in Anspanne mit der Lautrer Skaterszene entstanden ist, umsetzen. |ps

Weihnachtsbäume gesucht

Alle Jahre wieder, so auch in diesem Jahr, sucht die Stadtbildpflege Kaiserslautern ab sofort wieder schöne Weihnachtsbäume, um die Stadt in der Adventszeit festlich zu schmücken. Die Nadelbäume sollten gerade, rundum dicht gewachsen und acht bis zwölf Meter hoch sein. Wer einen solchen Baum in Kaiserslautern oder Umgebung anzubieten hat, wird gebeten, sich bei der Stadtbildpflege Kaiserslautern, Telefon 0631 3651700, oder per E-Mail bei Markus Plaschka unter m.plaschka@stadtbildpflege-kl.de zu melden. Der Eigenbetrieb der Stadt übernimmt die Fällung und Abholung des Baumes, voraussichtlich Mitte November. |ps

Geführter Spaziergang durch den Ruheforst

Die nächste kostenlose Führung durch den Ruheforst Kaiserslautern findet am Sonntag, 25. August, um 10 Uhr statt. Treffpunkt ist am Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadtauswärts. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. |ps

Streetwork veranstaltete Sommerfest

Ende Juli 2024 hat beim Jugendhaus in der Augustastraße 11 das Sommerfest der Straßensozialarbeit der Stadt Kaiserslautern stattgefunden. In entspannter Atmosphäre haben sich dort an einem Freitagnachmittag viele Jugendliche und Interessierte eingefunden. Mit Verpflegung vom Grill und einer erfrischenden Saftbar war für das leibliche Wohl gesorgt.

Auf dem Parkplatz vor dem Jugendhaus konnten junge Menschen an über 20 Ständen gebrauchte Gegenstände anbieten und verkaufen. Der Flohmarkt wurde im Vorfeld selbst organisiert, Biertische und Kleiderstangen stellte das Jugendhaus zur Verfügung. Des Weiteren wurde das Geschicklichkeitsspiel „Kendama“ vorgestellt. Die Kinder und Jugendlichen bekamen erstaunliche Tricks gezeigt und für den Anfang hilfreiche Tipps. Einige Teilnehmende konnten sich über ein eigenes „Kendama“ als Gewinn freuen. Im Jugendhaus gab es die Möglichkeit, zwei verschiedene Motive mithilfe des Siebdruckverfahrens auf mitgebrachte Kleidung oder Taschen zu drucken. Der junge Erfenbacher Künstler Daniel Knerr stand hierfür mit seinem Equipment sowie mit fachlicher Anleitung zur Seite. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Lautrer Rappers TYREXX im Hinterhof. Songs wie „Kopf ist leer“ oder „Runnin“ sangen die Besucherinnen und Besucher textsicher mit.

Die von Streetworker Tim Lessmeister organisierte Aktion war insgesamt ein voller Erfolg. Die Kaiserslauterer Streetwork bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden. |ps

Sitzung des Stadtrechtsausschusses

Am Mittwoch, 21. August, findet eine öffentliche Sitzung des Stadtrechtsausschusses statt. Beginn ist um 9.30 Uhr im Sitzungssaal C301 im Rathaus Nord. Den Vorsitz hat Raphael J. Mader. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Viktoria Düwel, Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Das Amtsblatt der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in ihrer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suewe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suewe.de oder Tel. 0621 572 499-69
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden. |ps

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten - Elektroarbeiten Erneuerung Straßenbeleuchtung Trippstadterstr. und Ellenbrunnerstraße - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/06-276

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: Ausführung nach Auftragsvergabe
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 9 Monate

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 4432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rip.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1U2CX2FS/documents>

Öffnung der Angebote: 06.09.2024, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 04.10.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 05.08.2024

gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung

Die Arbeiten - Ausbau der Brunnenstr. in KL-Dansenberg, Fahrlücke-Wasserlochstraße - werden öffentlich ausgeschrieben.

Ausschreibungs-Nr.: 2024/06-307

Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: Ausführung nach Auftragsvergabe
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 120 Tage

Zentrale Vergabestelle – Telefon: 0631 365 4432 / vergabestelle@kaiserslautern.de

Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://rip.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXU7YYDY1G2Q549Z/documents>

Öffnung der Angebote: 05.09.2024, 10:00 Uhr
in 67657 Kaiserslautern, Rathaus Nord, Bau Erdgeschoss, Zimmer A016
Zuschlagsfrist für die Ausschreibung endet am 16.10.2024

Nähere Informationen erhalten Sie unter
„www.kaiserslautern.de“ – Rathaus/Bürger/Politik - Ausschreibungen im Internet

Kaiserslautern, den 08.08.2024

gez.
Manuel Steinbrenner
Beigeordneter

Bekanntmachung

Erlass der Haushaltssatzung der kreisfreien Stadt Kaiserslautern für den 1. Nachtragshaushalt 2024

Gemäß § 97 Abs. 1 in Verbindung mit § 98 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der derzeit geltenden Fassung, ist der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen nach Zuleitung an den Stadtrat bis zur Beschlussfassung zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar zu halten. Art, Ort und Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme sind öffentlich bekannt zu machen. In der öffentlichen Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplanes oder seiner Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohner einzureichen sind und bei welcher Stelle dies zu geschehen hat.

Die Entwürfe der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024 sowie des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2024 mit seinen Anlagen liegen für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kaiserslautern zur Einsichtnahme

von Freitag, 16. August 2024 bis Montag, 9. September 2024

(von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr und an Freitagen von 8.00 – 13.00 Uhr)

im Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, 6. OG, Zimmer 603

öffentlich aus.

Vorschläge zum Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung, des 1. Nachtragshaushaltsplanes oder seiner Anlagen können von den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Kaiserslautern unter Nennung von Name und Anschrift bis einschließlich Freitag, 30. August 2024 bei der

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Referat Finanzen
Willy-Brandt-Platz 1
67653 Kaiserslautern

oder per Mail an

finanzen@kaiserslautern.de

eingereicht werden.

Kaiserslautern, 06.08.2024
Stadtverwaltung Kaiserslautern

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Wahl Inklusionsbeirat

Am Samstag, 21.09.2024, 14:30 Uhr, findet in der Mensa der Berufsbildenden Schule II, Martin-Luther-Str. 20, 67657 Kaiserslautern (Zugang über Hof Siegfriedstraße) die Wahl des Inklusionsbeirates statt.

Der Inklusionsbeirat ist ein politisches Gremium, welches den Stadtrat und die Stadtverwaltung unterstützt und berät. Er setzt sich als solcher für eine umfassende Teilhabe, Barrierefreiheit, Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung ein. Gewählt werden die Vertreterinnen und Vertreter der Menschen mit Behinderung.

Wählen dürfen:

- Menschen mit Behinderung, volljährig, Einwohnerin bzw. Einwohner der Stadt Kaiserslautern (Nachweis: Personalausweis und Bescheid über Grad der Behinderung bzw. Behindertenausweis)
- Gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter von minderjährigen Menschen mit Behinderung

Wählbar als Kandidatinnen und Kandidaten für den Inklusionsbeirat sind:

- Menschen mit Behinderung, volljährig, Einwohnerin bzw. Einwohner der Stadt Kaiserslautern
- Gesetzliche Vertreterinnen und Vertreter von minderjährigen Menschen mit Behinderung

Die Mensa der Berufsbildenden Schule II ist barrierefrei über den Hof (Zugang Siegfriedstraße) zu erreichen. Behindertenparkplätze sind an der Siegfriedstraße vorhanden. Die Bushaltestellen Pfalzgalerie (Benzinoring) und Alte Stadtmauer (Ludwigstraße) sind in der Nähe. Gebärdendolmetscher stehen zur Verfügung

Falls Sie weiteren Unterstützungsbedarf oder Fragen haben oder als Vertreterin bzw. als Vertreter der Menschen mit Behinderung im Inklusionsbeirat kandidieren wollen wenden Sie sich bitte an:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Kommunaler Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung
Rathaus Nord, Benzinoring 1, Erdgeschoss, Raum B 005
Telefon: 0631 365-2259
E-Mail: steffen.griebe@kaiserslautern.de

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung

Am Montag, 19.08.2024, 15:00 Uhr findet im großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern eine Sitzung der Ferienkommission statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Mitteilungen
3. Anfragen

gez. Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Rechtsprüfung zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Prüferin bzw. einen Prüfer (m/w/d)

in Teilzeit (50%).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung zweier Mitarbeiterinnen, längstens bis 31.12.2028.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 10 TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 136.24.14.109+119_1 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Feuerwehr und Katastrophenschutz zum 01.04.2025 mehrere

Beamtinnen bzw. Beamte für das zweite Einstiegsamt der Laufbahn Polizei und Feuerwehr-Brandmeisterinnen bzw. Brandmeister (m/w/d)

und

Beamtinnen bzw. Beamte für die Ausbildung zum zweiten Einstiegsamt der Laufbahn Polizei und Feuerwehr (m/w/d).

Die Bezahlung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 7.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 166.24.37.780-783+785-787+701 finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Finanzen, Abteilung Liegenschaften, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (50%).

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis 19.06.2026.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 164.24.20.023a finden Sie im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Personal, Abteilung Personalverwaltung, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis 31.08.2026.
Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Weitere Informationen zu dieser Stelle mit der Ausschreibungskennziffer 087.24.11.105a_1 finden Sie hier: oder im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Beate Kimmel
Oberbürgermeisterin

NICHTAMTLICHER TEIL

„Wein & Musik“ in der Innenstadt

Citymanagement lädt zur Lautrer Weintour

Am Freitag und Samstag, 23. und 24. August, lädt das Citymanagement Kaiserslautern wieder zur Weinerlebnis-tour ein, denn „Wein & Musik“ geht in die dritte Runde. Unter dem Motto „Wein und Genuss“ präsentieren sich fast 35 Gastronomiebetriebe, auch Open-Air, und bieten eine tolle Gelegenheit, ihre Angebote kennenzulernen und vor allem zu probieren.

Los geht es am Freitag, 23. August, um 17 Uhr und am Samstag, 24. August, um 12 Uhr, das Ende ist jeweils um 24 Uhr.

An beiden Tagen wird die bunte Vielfalt der Kaiserslauterer Gastronomie erlebbar gemacht, deren große Gemeinsamkeit – typisch Pfalz – das hervorragende Weinangebot ist.

Stimmungsvoll begleitet wird die Weintour durch die City mit einem attraktiven Musikprogramm. An über 15 Orten in der Innenstadt können sich alle Besucherinnen und Besucher an beiden Tagen auf ein üppiges Veranstaltungsangebot freuen. Sowohl Open-Air als auch in den Gaststätten wird es Live- und DJ-Musik geben: Von elektronischer Musik über Rock und Pop bis hin zu Singer-Songwriter-Stücken ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit der „Luther Club Band“, „Jens & Friends“ mit Sonja Volz, Moabi Village und den Los Cuban Boys, um hier nur einige zu nennen, wird ein breites Spektrum an Unterhaltung geboten. Erstmals präsentiert auch der SUKURA e.V. an beiden Veranstaltungen



GRAFIK: CITYMANAGEMENT KAISERSLAUTERN

tungen (Samstag nach dem Wochenmarkt) ein eigenes Bühnenprogramm auf dem Stiftsplatz, das für die ein oder andere musikalische Überraschung sorgen wird. Bei fast 35 teilnehmenden Gastronomiebetrieben und mehr als 30 musikalischen Acts, verteilt über zwei Tage, ist gute Planung erforderlich. Dabei erleichtert der Stadtplan in der Stadt-KL-App die Orientierung: Alle teilnehmenden Gastro-Betriebe und Caterer sind dort mit Standort eingetragen, auch sind alle musikalischen Programmpunkte aufgeführt. Für Besucherinnen und Besucher, die an einem Gewinnspiel teilnehmen wollen, ist die App ein Muss. Die Stadt-KL-App ist kostenlos für Android- und Apple-Systeme er-

hältlich. Darin ist extra für die Weintour ein digitales Sammelheft integriert. Pro Bestellung von einem Glas Wein bekommt man seinen Stempel durch das Scannen eines QR-Codes, den das Servicepersonal bereithält. Bei vollem Sammelheft wird ein Stadt-Coupon in der App aktiviert, der sich dann gegen eine Gewinnspielkarte bei einem der teilnehmenden Gastro-Betriebe einlösen lässt. Alle Gewinne sind in der Stadt-KL-App aufgeführt.

Die Veranstaltung „Wein & Musik“ ist Teil eines Maßnahmenpakets, das das Citymanagement zur Wiederbelebung der Innenstadt geschnürt hat. Es wird über das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz finanziert. |ps

NICHTAMTLICHER TEIL

Besichtigungstouren im September

Aktuelles Programm der Tourist Information

Pfalzgrafensaal & Gänge

Die Führung beginnt im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlusses, den Repräsentationsräumen der Stadt. Anschließend geht es in die circa 70 Meter langen, unterirdischen Gänge, die die Geschichte Kaiserslauterns auf lebendige Weise erfahren lassen. Termine: Mittwoch, 4. September, 15 Uhr und Samstag, 7. September, 11.15 Uhr (in englischer Sprache). Sieben Euro pro Person / sechs Euro ermäßigt.

KL intensiv

Die Tour beginnt mit einer Führung im Pfalzgrafensaal des ehemaligen Renaissanceschlusses und Besichtigung der unterirdischen Gänge. Zu Fuß geht es weiter auf einen kleinen Rundgang durch die Innenstadt. Termine: Samstag, 7. September, 10.30 Uhr und Samstag, 21. September, 10.30 Uhr. Zehn Euro pro Person / neun Euro ermäßigt.

Versteckte Spuren der Lauter Brauereigeschichte

Frühere Biergärten, Eis- und Luftschuttkeller erzählen eine spannende Geschichte von Lauterns Brauereitradition – Kostprobe inklusive. Festes Schuhwerk und eine gute Taschenlampe sind erforderlich. Die Führungen erfolgen auf eigene Gefahr. Termin: Dienstag, 10. September, 17 Uhr. 15 Euro pro Person.

Friedhofsführung

Der Rundgang über den Hauptfriedhof führt zu prachtvollen Grabdenkmälern und bedeutenden Persönlichkeiten der Stadtgeschichte. Treffpunkt ist an der Aussegnungshalle. Termin: Freitag, 13. September, 15 Uhr. Zehn Euro pro Person / neun Euro ermäßigt.

Rund um die Stiftskirche

Rund um die ehemalige Klosteranlage befinden sich historische Gebäude und Einrichtungen von Bedeutung, teilweise versteckt: die Adlerapotheke, das Manufakturhaus, der sogenannte schöne Brunnen und das ehemalige jüdische Viertel samt Mikwe. Nach einem kleinen Rundgang wird zum Schluss selbstverständlich auch ein Blick in das Innere der Stiftskirche geworfen. Termin: Samstag, 14. September, 10.30 Uhr. Sieben Euro pro Person / sechs Euro ermäßigt.

Sagenspaziergang – NEU –

Beginnend an der Kaiserpfalz führt die Tour durch Lauterns frühere Oberstadt. Protagonistin ist eine hochmittelalterliche Frouwe von der nahegelegenen Burg Sterrenberg, deren sagenumwobene Geschichte zu einem

Ausflug in die Vergangenheit einlädt – Spannung inbegriffen! Termin: Sonntag, 15. September, 14 Uhr. Sieben Euro pro Person / sechs Euro ermäßigt.

Jüdische Spuren in Kaiserslautern

Die Tour führt zunächst an den Altenhof und damit zum jüdischen Ritualbad (Mikwe). Weiter geht es entlang der ehemaligen Stadtbefestigung zum Synagogenplatz und zum Metzgerturn. Termin: Mittwoch, 18. September, 15 Uhr. Sieben Euro pro Person / sechs Euro ermäßigt.

Kulinarisch unterwegs in Kaiserslautern – NEU –

In der Pfalz gibt es nicht nur „Worscht, Weck unn Woi“. Die Vielfalt der Küche ist insbesondere in der Westpfalz auch von Frankreich, Amerika und Bayern geprägt. Während eines kulinarischen Rundgangs gibt es die Möglichkeit, Lauter Geschichte zu schmecken, gespickt mit ein paar Details über die Essgewohnheiten vom Mittelalter bis heute. Dazu wird nicht eingekehrt, sondern an verschiedenen Standorten erwarten die Teilnehmenden kleine Häppchen. Termin: Freitag, 20. September, 16.30 Uhr. 25 Euro pro Person.

Kaiserslautern „uff Pälzisch“

De Kaiserbrunne, e Sticksche Stadt unn Lauter Originale – die Tour führt „uff Pälzisch“ vom Kaiserbrunnen durch die Steinstraße bis hin zum Brezel Adam. Treffpunkt ist am Kaiserbrunnen. Termin: Dienstag, 24. September, 17 Uhr. Sieben Euro pro Person / sechs Euro ermäßigt.

Stadtrundgang

Kaiserslautern lässt sich wunderbar zu Fuß entdecken. Die Mehrzahl der Sehenswürdigkeiten liegt nah beieinander. Die Teilnehmenden lernen bei dem Streifzug durch die mehr als 750 Jahre alte Barbarossastadt die Geschichte Kaiserslauterns anhand ausgewählter Bauten, Geschichten und Anekdoten kennen. Es ist zu beachten, dass dieser Rundgang nicht den Pfalzgrafensaal und die unterirdischen Gänge umfasst. Termin: Samstag, 28. September, 10.30 Uhr. Sieben Euro pro Person / sechs Euro ermäßigt. [Jps](#)

Weitere Informationen:

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt vor der Tourist Information. Ermäßigungen erhalten SchülerInnen und Schüler, Studierende, Auszubildende bis 25 Jahre und Schwerbehinderte ab einem GdB von 70. Die Tourist Information (Telefon: 0631 3654019) bittet bei allen Führungen um Voranmeldung.

Am Freitag, 9. August, hat Jugenddezernentin Anja Pfeiffer gemeinsam mit dem Jugendamtsleiter Ludwig Steiner im Rahmen der Sommerferienaktionen des Jugendzentrums Steinstraße (JUZ) auf dem Stockhausplatz, dem Platz der Kinderrechte, zwei mobile Basketballkörbe offiziell eingeweiht. Gleichzeitig konnte sie den Kindern und Jugendlichen ihre Geschicklichkeit am Korb demonstrieren.

„Die Basketballkörbe sollen auch zukünftig dazu beitragen, den Kindern und Jugendlichen ein weiteres mobiles Bewegungsangebot an den Jugendtreffs bereitzustellen“, erklärte Anja Pfeiffer. Im Rahmen einer Interessenabfrage bei den jungen Besucherinnen und Besuchern sei der Wunsch nach einem Basketball-Angebot aufgekommen. „Indem wir die Interessen der Kinder und Jugendlichen aufgreifen, nehmen wir ihre Ideen

Mobile Basketballkörbe eingeweiht

Stadt erfüllt Wunsch von Kindern und Jugendlichen



Jugenddezernentin Anja Pfeiffer (2.v.r.) und Jugendamtsleiter Ludwig Steiner (1.v.r.) mit den begeisterten Kindern und Jugendlichen bei der Einweihung der mobilen Basketballkörbe

FOTO: PS

ernst. Zudem zeigen wir ihnen, dass wir diese Ideen auch in die Tat umset-

zen, wenn uns dies möglich ist“, so die Jugenddezernentin. Basketball ist an

Wahl des Beirats für Migration und Integration in der Stadt Kaiserslautern

und Integration ist es, die Anliegen der Menschen in Kaiserslautern mit Einwanderungsgeschichte zu formulieren und deren Interessen gegenüber dem Stadtrat zu vertreten. Der Beirat soll das gleichberechtigte Zusammenleben fördern, bei kommunalpolitischen Entscheidungen mitbestimmen und die Integrationspolitik der Stadt aktiv mitgestalten.

In den Beirat für Migration und Integration kann jede Bürgerin und jeder Bürger der Stadt Kaiserslautern ab 16 Jahren, mit und ohne Migrationshintergrund, gewählt werden. „Wer kandidieren möchte, muss bis spätestens 23. September, 18 Uhr, einen schriftlichen Wahlvorschlag bei der Wahl-

dienststelle im Rathaus einreichen“,

erklärt die Leiterin der Wahl-

stelle Constanze Augustin.

Wählen hingegen können nur Menschen mit ausländischer Herkunft oder Einwanderungsgeschichte.

Während die ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner, Doppelstaatler und Spätaussiedler automatisch eine Wahlbenachrichtigung erhalten, müssen die eingebürgerten und sonstigen Wahlberechtigten im Rathaus die Aufnahme in das Wählerverzeichnis beantragen. „Nur wer rechtzeitig in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, darf wählen“, betont Augustin und ergänzt: „Einfach bei uns melden und wir helfen gerne weiter!“

Der 2009 erstmals gewählte Beirat

den Standorten der Jugendarbeit sehr gefragt und bringt viele unterschiedliche Nationalitäten im Sport zusammen.

Das JUZ hat den Platz der Kinderrechte vom 5. bis einschließlich 9. August 2024 täglich bespielt, sodass sich die Kinder und Jugendlichen mächtig austoben konnten. Eine Fußballarena, Tischtennisplatten, Street-Hockey und natürlich die neuen mobilen Basketballkörbe standen zur Verfügung. Da die Aktion sehr gut angenommen wurde, hat Jugenddezernentin Pfeiffer angeregt zu prüfen, ob diese wiederholt werden könne. Damit stünde in den Ferien für die Kinder in der Innenstadt ein tolles Angebot zur Verfügung.

Die mobilen Basketballkörbe wurden durch das Unterstützungsprogramm für Kinder und Jugendliche des Landes Rheinland-Pfalz finanziert. [Jps](#)

Weitere Informationen:

Informationen zur Wahl sind auf der städtischen Homepage unter www.kaiserslautern.de zu finden und bei der Wahl-

Neue S-förmige Sitzbank vor dem UNION-Studio



FOTO: PS

der Stadt genutzt.

Das Referat Stadtentwicklung hat

die neue, durch ihre S-Form ganz besondere Sitzgelegenheit auf Grundla-

ge der Ergebnisse des BürgerInnen-Workshops zur Erweiterung der Sitzmöblierung in der Innenstadt beschafft. Dort wurden im Juli 2022 Ideen für zusätzliche Standorte für Sitzbänke erarbeitet und diskutiert. Im Workshop hatten die Teilnehmenden das Modell der nunmehr ausgewählten Holzbank vorgeschlagen und sich letztendlich auch für dieses entschieden.

Die neue Ruhemöglichkeit besteht ebenfalls aus FSC-zertifiziertem und unlasiertem Hartholz mit Rückenlehne und Armlehnen, die Füße der Bank sind aus anthrazitfarbenem lackiertem Stahl. Installiert wurde das einladende Sitzmöbel von der Stadtbildpflege Kaiserslautern. [Jps](#)

INSEK: Begehungen der Kaiserslauterer Ortsbezirke

Referat Stadtentwicklung lädt Interessierte am 30. und 31. August ein

Termine:

Dansenberg: 30. August von 17 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Franz-Becht-SträÙe

Einsiedlerhof: 30. August von 17 bis 18.30 Uhr, Treffpunkt: Bürgerhaus, Kaiserstraße 49

Erfenbach: 31. August von 11.30 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Brunnenring / Ecke Jahnstraße

Erlenbach: 30. August von 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Stadtteilbücherei, Im Wiesental 1

Erzhütten/Wiesenthalerhof: 31. August von 9.30 bis 11 Uhr, Treffpunkt: Grundschule Erzhütten, Erzhütter Straße 101

Hohenecken: 31. August von 11.30 bis 13 Uhr, Treffpunkt: Burgherrenhalle, Forststraße 2A

Mölschbach: 30. August von 15 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt: Denkmal Johanniskreuzer Straße / Ecke Douzystraße

Morlautern: 31. August von 14 bis 15.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Dorfplatz, Otterberger Straße 47

Siegelbach: 31. August von 9.30 bis 11 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Opelstraße / Ecke Fischereck

Weitere Informationen:

Eine detaillierte Übersicht der Routen sowie weitere Informationen zu dem Projekt befinden sich unter <https://www.kaiserslautern.de/insek/>.

Pfalztheater: Graffiti entfernt



FOTO: PS

Vielleicht ist es der einen oder dem anderen schon aufgefallen: Die Graffiti am Pfalztheater sind verschwunden. Zahlreiche Schmierereien hatten das Erscheinungsbild des Sandsteinbaus und seiner Umgebung gemindert. Nun hat die Stadtbildpflege in Zusammenarbeit mit einem externen Anbieter die kürzlich aufgetauchten Graffiti, die als besonders anstößig und sexistisch einzustufen waren, entfernt. Dank professioneller Heran-

gehensweise und modernster Techniken konnten die betroffenen Oberflächen vollständig gesäubert werden, so dass keinerlei Beschädigungen entstanden sind oder unschöne Spuren zurückblieben.

Die Stadtbildpflege weist darauf hin, dass sie auch für andere interessierte Graffiti-Entfernungen anbietet, je nach Beschaffenheit des Untergrunds entweder durch den Eigenbetrieb selbst oder einen externen Partner. Dabei kommen unter anderem modernste Laser-Techniken zum Einsatz, um eine schonende und effektive Reinigung zu gewährleisten. [Jps](#)

Weitere Informationen:

Für weitere Informationen oder eine Beratung steht die Stadtbildpflege gerne unter der Telefonnummer 0631 3651700 oder der E-Mail-Adresse kundenservice@stadtbildpflege-kl.de zur Verfügung.

Derzeit erarbeitet das Referat Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Kaiserslautern zusammen mit einer Bürogemeinschaft ein Integriertes Nachhaltiges Städtebauliches Entwicklungskonzept (INSEK). Dieses dient als strategisches Planungsinstrument, um die künftige städtebauliche Entwicklung für Kaiserslautern in den nächsten zehn bis 15 Jahren zu steuern. Das Konzept soll aber nicht nur Ziele und Maßnahmen für die Innenstadt, sondern auch für die Ortsbezirke beinhalten.

Nach der erfolgreichen Auftaktveranstaltung zum INSEK und einer Online-Beteiligung im Frühjahr dieses Jahres führt das Planungsteam nun am 30. und 31. August öffentliche Begehungen in den Ortsbezirken Dansenberg, Einsiedlerhof, Erfenbach, Erlenbach, Erzhütten/Wiesenthalerhof, Hohenecken, Mölschbach, Morlautern und Siegelbach durch. Bei den

Begehungen möchte sich das Planungsteam mit den Gegebenheiten und den spezifischen Herausforderungen direkt vor Ort vertraut machen.

Das Referat Stadtentwicklung lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsbezirken herzlich zu diesen Begehungen ein. Dabei können die Teilnehmenden mit dem Planungsteam ins Gespräch kommen, sich über Positives wie auch Negatives in ihren Wohnorten austauschen und dabei aktiv gemeinsam die städtebauliche Zukunft vor Ort mitgestalten. In den jeweiligen Ortsbezirken sind für das Planungsteam insbesondere Antworten auf die folgenden Fragen von Interesse: Was soll sich in den kommenden Jahren ändern? Was ist erhaltenswert und soll auch in Zukunft so sein? Wo gibt es Potenziale für die künftige Entwicklung des Ortes? [Jps](#)